



Wuppertal

Stadt der weltberühmten Schwebbahn
Kultur- und Wirtschaftszentrum des Bergischen Landes
360.000 Einwohner, Universitätsstadt

sucht für das

Ressort „Zentrales Fördermanagement“ eine/n Stadtbauoberinspektoranwärter/in

Möchten Sie sich nach erfolgreichem Fachhochschul- oder Bachelorstudium weiterqualifizieren und eine ergänzende Ausbildung zur Beamtin/zum Beamten des gehobenen bautechnischen Dienstes beginnen?

Die Stadt Wuppertal stellt zum **01.05.18**

ein/e Diplom-Ingenieure/-in (FH) oder Bachelor of Science/ Bachelor of Arts

als Stadtbauoberinspektoranwärter/in ein.

Im Rahmen der Einstellungsvoraussetzungen

- müssen Sie einen Studienabschluss (Fachhochschul- oder Bachelorabschluss) im Studiengang Architektur, Städtebau oder Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Hochbau nachweisen,
- dürfen Sie zum Zeitpunkt der Beendigung der o. a. Ausbildung (30.06.2019) nicht älter als 40 Jahre sein,
- müssen Sie eine EU-Staatsangehörigkeit besitzen.

Die Ausbildungsdauer beträgt 14 Monate. Die theoretische Ausbildung erfolgt am Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Hagen oder Düsseldorf. Dieser Lehrgang schließt mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung ab.

Ausbildungsziele in den fachpraktischen Abschnitten sind unter anderem die Einführung in das hoheitliche Handeln der Bauverwaltung (Planung, Bauaufsicht, Umweltschutz), Einführung und Vertiefung in den technischen und nichttechnischen Innendienst einer Bauverwaltung und in die wichtigsten Rechts- und Verwaltungsvorschriften auf dem Gebiet des Bauwesens. Die Vermittlung von fundiertem und umfassendem Fachwissen erfolgt auf dem Gebiet des Förderrechts für investive Projekte. Insbesondere der Städtebauförderung, aber auch anderer Förderbereiche, die sich aus der Vielzahl der Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU ergeben.



Aufgrund der überwiegend beruflich/förderrechtlich zu prüfenden Einzelfälle werden besondere förderrechtliche Fachkenntnisse erforderlich.

In den theoretischen Ausbildungsabschnitten werden unter anderem die Grundlagen der Betriebswirtschaft, Bauordnungsrecht, Bürgerliches Recht mit Bezügen zum Vergabewesen und Straßen- und Umweltrecht vermittelt.

Der Praxiseinsatz während der Ausbildung erfolgt überwiegend im Ressort Zentrales Fördermanagement.

Während der Ausbildung erhalten Sie Anwärterbezüge in Höhe von derzeit 1.255,68 Euro brutto.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung ist Voraussetzung für die Beamtenlaufbahn in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehemals gehobenen Dienst).

Sind Sie interessiert? - Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.03.2018** an die Stadtverwaltung Wuppertal, **Haupt- und Personalamt (404.5), z.Hd. Frau Kügler, Rathaus Barmen, Johannes-Rau-Platz 1, 42269 Wuppertal.**

Die Stadt Wuppertal hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Daher ist die Bewerbung von Frauen ausdrücklich erwünscht. Als familienfreundlicher Arbeitgeber nimmt die Stadt Wuppertal am Audit Beruf und Familie teil.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter wird mit Interesse entgegengesehen.



Für Fragen stehen Ihnen

Herr Schmitz – Ressort Zentrales Fördermanagement

(Tel.: 0202/563-60 67; Email: karl-heinz.schmitz@stadt.wuppertal.de)

Frau Kügler – Aus- und Fortbildung

(Tel.: 0202/563-21 53; Email: yvonne.kuegler@stadt.wuppertal.de)

gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 30.03.2018** schriftlich an:

Stadtverwaltung Wuppertal

Haupt- und Personalamt (404.5), z. H. Frau Kügler

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal